

EXKURSION

Eisenstraßenmoor und Friedrichsheider Hochmoor

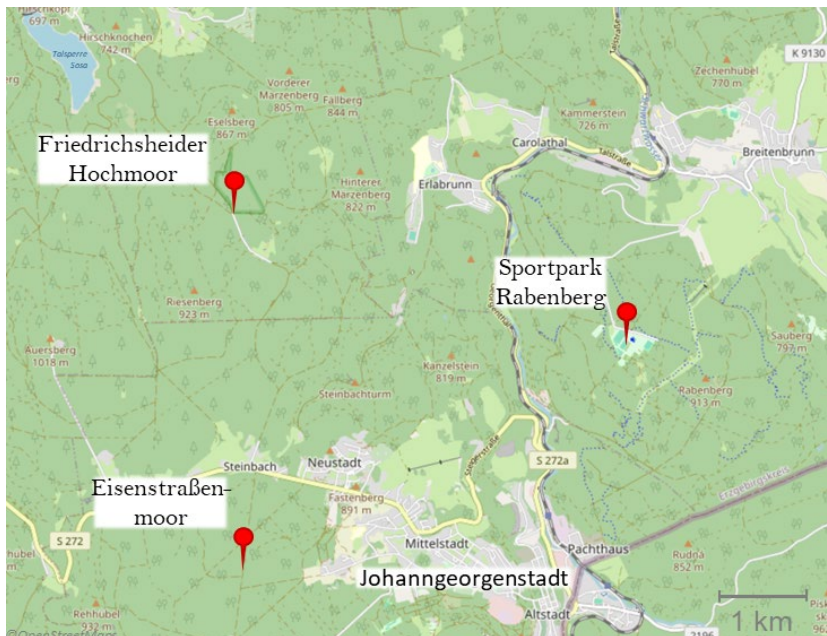
Die Exkursion führt vom Sportpark Rabenberg zu zwei Versuchsflächen:

1. Messstation von Treibhausgasemissionen im Großen Eisenstraßenmoor (Thünen-Institut)
2. Versuchsfläche für DOC-Messungen und –versickerung am Friedrichsheider Hochmoor und Neudecker Bach (LfULG und TUBAF)

Abfahrt: 08:00 Uhr Parkplatz vor dem Hotel

Rückkehr: ca. 13:30 Uhr

Eine Mittagsverpflegung wird in Form von Lunchpaketen bereitgestellt. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und moortaugliches Schuhwerk!



Treibhausgasmessung im Eisenstraßenmoor

vorgestellt von Cornelius Oertel (Thünen-Institut)

Das Große Eisenstraßenmoor ist Teil des bundesweiten Moorbodenmonitorings für den Klimaschutz im Wald (MoMoK-Wald). Hierbei werden an 50 Standorten langfristig Änderungen des Kohlenstoffspeichers und des Wasserstandes der Waldmoore ermittelt. Das Moor in Johannegeorgenstadt ist einer von zwei Sonderstandorten, der mit fünf automatischen Haubensystemen ausgestattet ist, um die Veränderungen der Emissionen (CO_2 , CH_4 und N_2O) während der Revitalisierung zu analysieren. Die Messtürme sind je mit einer transparenten und einer intransparenten Haube ausgestattet, wodurch Gasflüsse mit und ohne Photosynthese von ein und demselben Messpunkt rund um die Uhr und direkt vor Ort gemessen werden. Die Exkursion bietet Einblicke in die technische Funktionsweise der automatischen Station sowie moorkundliche Hintergründe zum Standort.



Foto: C. Oertel

DOC im Fokus: Einblick in Moorböden, Messmethoden und Maßnahmen

vorgestellt von Anne Stephani (LfULG) & Maximilian Lau (TUBAF)

Welche Bedeutung haben (Moor)Böden für den DOC-Eintrag in
Oberflächengewässer?

Wie lässt sich DOC in Boden und im Wasser präzise messen?

Welche Maßnahmen können zu einem DOC-Rückhalt beitragen?

Im Rahmen dieser Exkursion erhalten Sie einen spannenden Einblick in Moorböden des Erzgebirges, lernen DOC-Messmethoden kennen und besichtigen Maßnahmenflächen zum DOC-Rückhalt an der Talsperre Sosa. Dort wird seit 2019 im Rahmen eines [FuE-Projekts](#) die DOC-Dynamik an der Schnittstelle zwischen Boden und Wasser untersucht. Wir freuen uns aktuelle Forschungsergebnisse zu präsentieren und auf einen anregenden fachlichen Austausch!



Foto: A. Stephani



Foto: F. Hieke

Wasserproben mit unterschiedlichen DOC-Gehalten (links) und Torfprofil im alten Torfstich im Friedrichsheider Hochmoor (rechts).